

Stark fürs Leben

Der kreative Firmkurs

Julia Engelhardt und Daniel Wunder
HS Relpäd Firmkatechese
Datum 13.12.16

Stark fürs Leben

Gliederung

- Wer sind die Autoren?
- Wer oder Was ist die kjÖ?
- Das Firmkonzept
 - Das Buch, Die Box, Die Homepage
- Arbeitsauftrag
- Reflexion im Plenum

Wer sind die Autoren

Angela Bachlechner
Theologin, Erfahrung
in der Jugendpastoral

Dr. Hannes Wechner, Theologe,
Erlebnispädagoge und Mitarbeiter
Diözese Innsbruck

Stefan Schöttl,
Theologe und Supervisor,
Erfahrungen in der Jugendarbeit

Die katholische Jugend Österreichs



katholische jugend
österreich

- AK Firmung bietet Fortbildungen zum Thema:
„Firmvorbereitung und Firmung“
- Jugendverband in Österreich und gestaltet kirchliche Jugendarbeit (BDKJ/BJA)
- Schwerpunkte: Jugend // Kirche // Welt
- Ansätze: Spirituell // Politisch // Fair



Die Firmaktion für eine gerechte Welt.



Das Firmkonzept

- Das Buch
 - arbeitet mit Modulen
 - Insgesamt 9 Module
 - Module sind prozessorientiert aufgebaut:
1. Einstieg 2. Reflexion 3. Vertiefung 4. Abschluss
 - Für Firmbegleiter*Innen
 - liefert Antworten auf Fragen zu
Gruppendynamik, EPäd, Firmung, Inhalten

Das Firmkonzept

- Die Module
 - „Das erste Mal“ – Die Gruppe lernt laufen
 - „Leben in Beziehung“ – Am Du zum Ich werden
 - „Oh (m)ein Gott!“ – Abschied vom kindlichen Gottesbild
 - „Heiliger Geist“ – begleitet, bestärkt und begeistert
 - „Sprung ins Leben“ – Erwachsenwerden
 - „Hormone & Co“ – Stürmische Zeiten
 - „Symbole – Sakramente – Firmensymbole“ – Vom Ding hinter dem Ding
 - „Was noch wesentlich ist...“ – Für die Firmvorbereiter*Innen

Das Firmkonzept

- Die Box
 - Materialien sind sehr anschaulich
 - Heilig Geist Windrad
 - Tut mir gut Salbe
 - Gottesebenenbildspiegel
 - Freundschaftsanfrage

K0

- Wer sitzt vor mir?
- Was motiviert mich, Firmbegleiter*In zu sein?
- Tipps zur Motivation
- Wann verwende ich welche Methode
- —> Kapitel führt in die Rolle als Firmbegleiter*In ein und verwendet dabei Methoden aus der Jugendarbeit

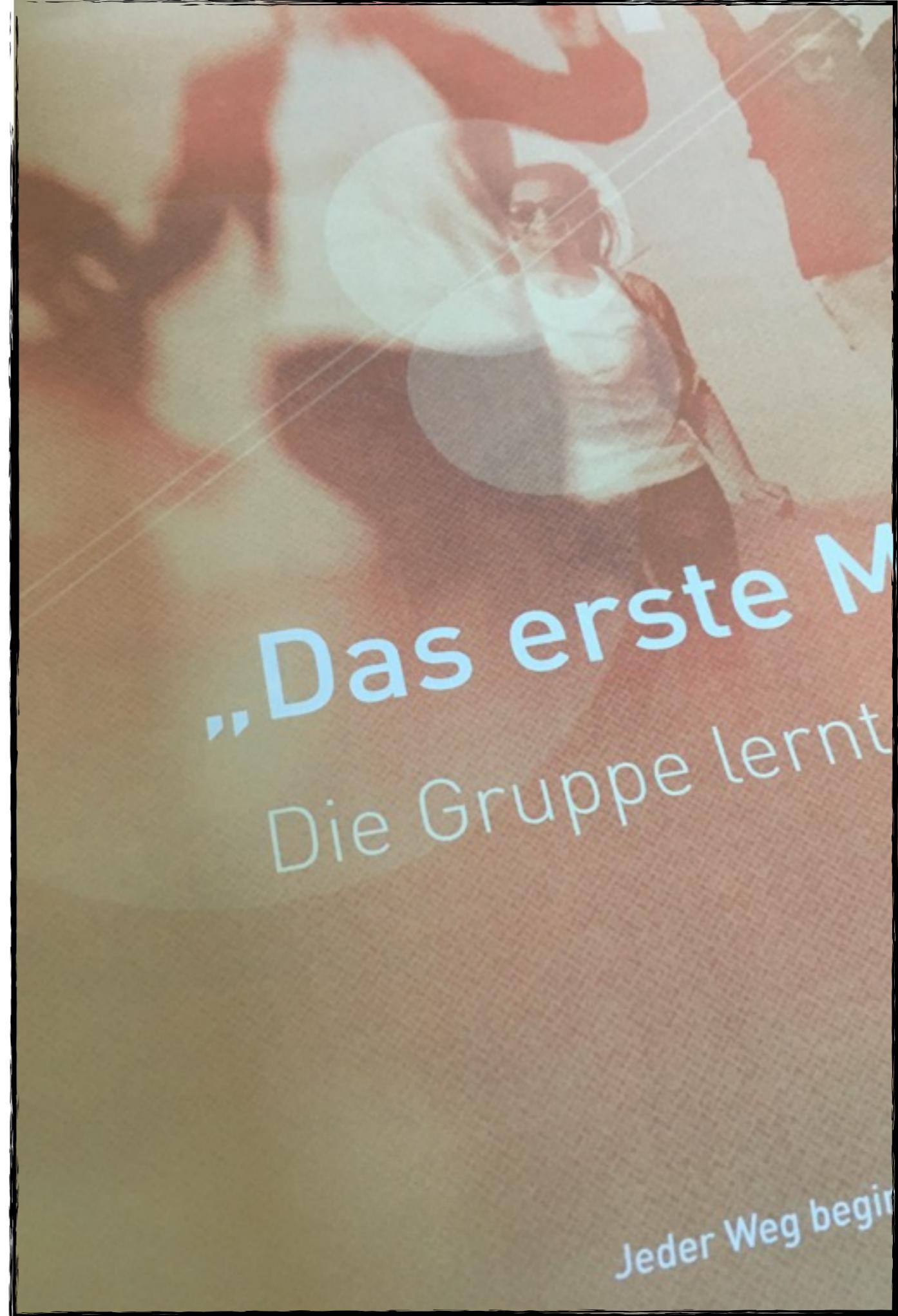
uf die Plätze, fertig
... HA!

Grundlegendes zum Arbeit
mit der Firma

Was wi

K1

- Thema: Das erste Treffen
- (sich anders) Kennenlernen, Erwartungen klären
- In der Firmgruppe sind die Jugendlichen da, weil sie da sein wollen (Unterschied zur Schule)
- —> gemeinsam „Mahl“ feiern, was essen



K2

- Beziehung und Beziehungen
- „Ich“-Einheit – Was macht dich zu dem der du bist?
- gegenseitig Kontaktaufnehmen
- intensiveres Kennenlernen des selbst und der Rolle in der Gruppe
- —> keine Beziehungsanalyse, sondern sich seiner Beziehungen in der tiefe bewusst werden



leben in Beziehung

Am Du zum Ich

Gestern wollte ich mich so
leider war ich

K3

- Gottesbild – früher und heute?
- Gottesbild wächst mit; gerade in der Pubertät
- mein Zugang zu Gott; ein neuer Zugang schaffen
- Gott = Mann oder Frau?
- —> Gottesbild besser kennenlernen; nicht nur intellektuell, sondern spirituell.

Oh (m)ein Gott

Abschied von
kindlichen Gottesbil

„Gott sei Dank gibt es das r

K4

- Der Heilige Geist – Blick ins Leben; Wo entdecke ich den Hl. Geist?
- BeGEISTERung spüren, weil sprachlich lässt sich der Geist schwer ausdrücken
- Der Geist und seine Begabungen
- —> Durch Vertrauensübungen dem sprachlichen Engpass entkommen



K5

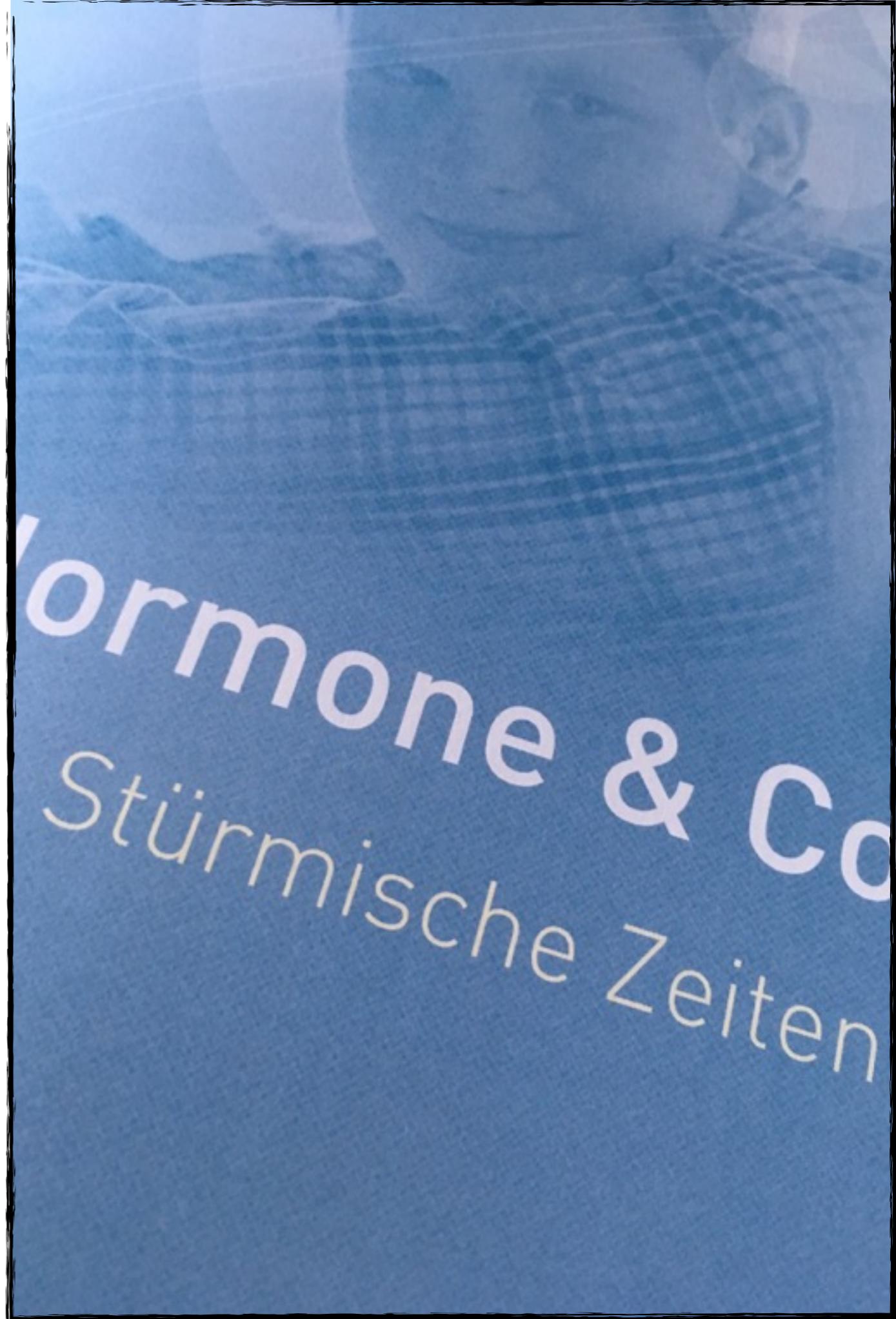
- Umbruch im Leben – Bäm!
Firmung
- Übergang von Kindheit zum
Erwachsenwerden
- Neue Herausforderungen
kommen auf mich zu
- Hl. Geist begleitet nicht nur
sondern stärkt mich
- -> Die Firmung bedeutet
„Bestärkt und Beschenkt
werden“

Sprung ins

Firmung als
beim Erwac

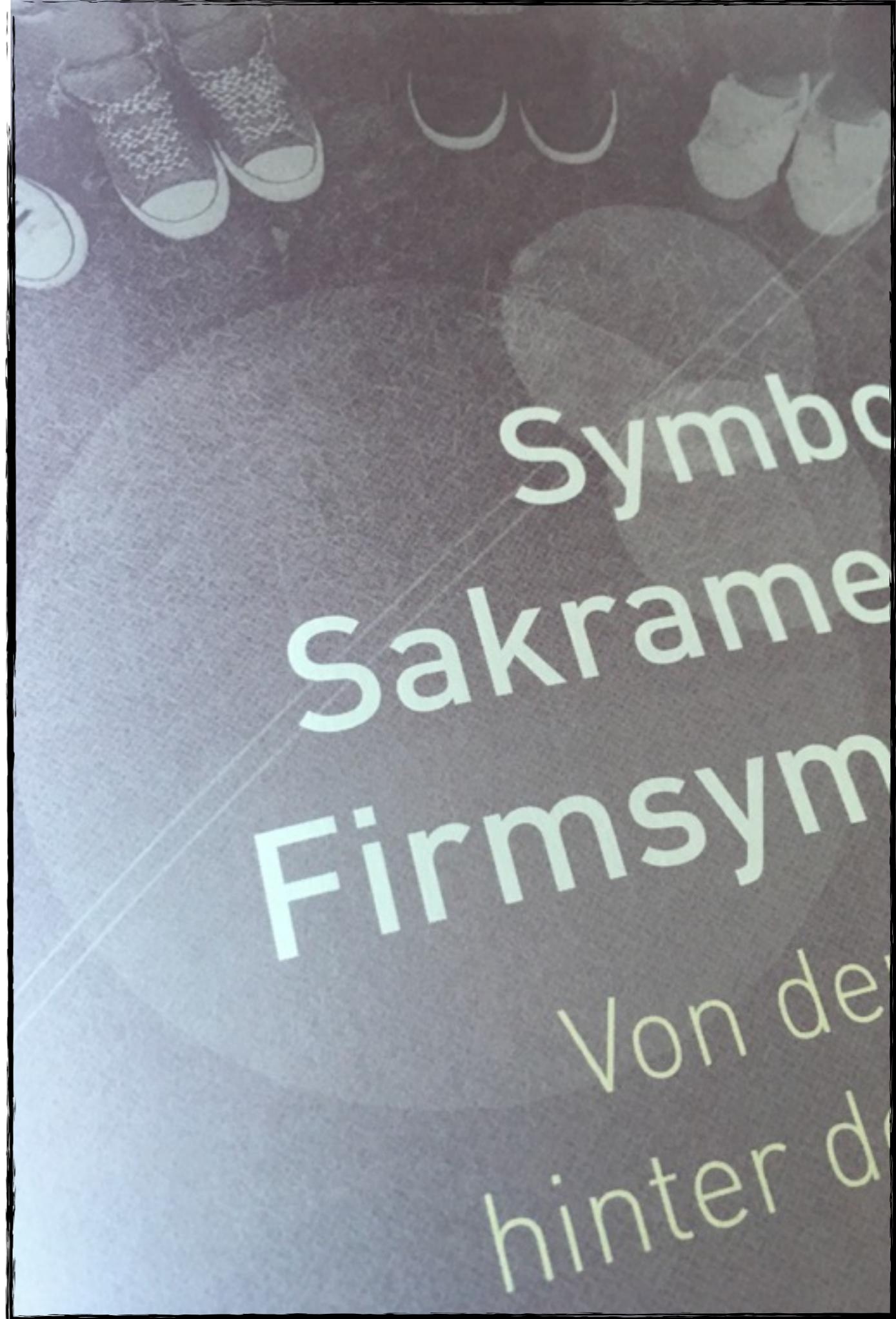
K6

- Liebe, Pubertät, Partnerschaft und Sexualität
- Körper und Psyche stellen Herausforderung dar.
- Jugendliche in ihrer Lebenswelt ernst nehmen
- —> Sensibilisierung und Bewusste Auseinandersetzung mit Homosexualität



K7

- Sakramente und Symbole erschließen
- Was will mir die Kirche eigentlich damit sagen?
- Sakrament=Geschenk und besondere Gegenwart Gottes; Was ist mir heilig? Was ist anderen heilig?
- —> Zeichen und Gesten einmal gegenseitig ausprobieren.



K8

- Was ist das mit der Firmung nochmal?
- Firmung wo kommt das her?
Geschichtlicher Abriss
- Verschiedene Modelle
- Wichtig für die Begleitung
- Organisation
- Fragen über Fragen

Was noch
wesentlich ist
apitel für Firmverant
che und Interessierte

A vintage, slightly faded photograph of a person sitting on a park bench. The person is wearing a dark jacket and is looking towards the camera. The background shows a paved area, some trees, and a building. A large, semi-transparent red circle is overlaid on the left side of the image, partially obscuring the person and the background. The text "Noch Fragen?" is superimposed in the center of the image.

Noch Fragen?

Arbeitsauftrag für die Kleingruppe

- bildet 6 Kleingruppen
- erarbeitet eine Firmstunde mit Jugendlichen
- geht dazu auf die Homepage www.firmung.at
- Zeit: 20 min
- anschließend Vorstellung im Plenum!
- **TiPP:** Sehen — Urteilen — Handeln — Feiern

„Zitat hier eingeben.“

– Stephan Sigg



arbeitet in der Schweiz.
und Weiterbildung
workshops und ist
totten, unkonven-
schen an. Von
ttlerweile über